Zeitschrift: Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 10 (1912)
Heft: 11

Rubrik: Kleine Mitteilungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Mitteilungen.

Die bekannte Firma *Th. Ertl & Sohn in München* übermittelt uns eine Broschüre „Hundert Jahre deutscher Präzisionsmechanik 1812–1912“, enthaltend eine Darstellung der Entwicklung dieses Institutes, dessen Ruf auf die berühmten Namen Reichenbach, Frauenhofer, Utzschneider und Ertl begründet wurde. Bei der Unmöglichkeit, den interessanten Inhalt bei dem zugemessenen Raum auch nur annähernd erschöpfend zu skizzieren, namentlich aber in der Erwägung, dass eine solche Skizze nach ihrer fachlichen Seite im wesentlichen nur eine Wiederholung dessen sein könnte, was wir in Nummer 9 unserer Zeitschrift über das mathematisch-mechanische Institut Breithaupt in Kassel gesagt haben, verzichten wir auf ein näheres Eingehen, mit der Bemerkung jedoch, dass die mit den schönen Bildnissen der Gründer geschmückte Broschüre unsern Lesern, die sich darum interessieren sollten, auf Ansuchen jedenfalls gratis zugesandt wird.

Literatur.

Der Dienstvertrag nach Schweizer Recht. Darstellung in Fragen und Antworten von Dr. jur. Oskar Leimgruber in Freiburg (Schweiz). — Orell Füssli's praktische Rechtskunde, 2. Band. — 96 Seiten 8°, Zürich 1912. Verlag: Orell Füssli. Gebunden in Leinwand. Preis Fr. 1.50.

Mit der Einführung des neuen Zivilgesetzes haben sich die bisher geltenden rechtlichen Bestimmungen über den Dienstvertrag wesentlich geändert. Das vorliegende Büchlein stellt sich die Aufgabe, in der am leichtesten fassbaren Darstellung von Fragen und Antworten Arbeitgeber und Arbeitnehmer über dieses wichtige Rechtsgebiet zu orientieren. Der Stoff ist zweckmässig angeordnet, ein alphabetisches Sachregister erleichtert zudem das Auffinden irgend eines Gegenstandes.